

Jacobi, Johann Georg: Ruhn in Frieden alle Seelen (1777)

1 Ruhn in Frieden alle Seelen,
2 Die vollbracht ein banges Quälen,
3 Die vollendet süßen Traum,
4 Lebenssatt, gebohren kaum,
5 Aus der Welt hinüber schieden:
6 Alle Seelen ruhn in Frieden!

7 Die sich hier Gespielen suchten,
8 Oefter weinten, nimmer fluchten,
9 Wenn von ihrer treuen Hand
10 Keiner je den Druck verstand:
11 Alle, die von hinnen schieden,
12 Alle Seelen ruhn in Frieden!

13 Liebevoller Mädchen Seelen,
14 Deren Thränen nicht zu zählen,
15 Die ein falscher Freund verließ,
16 Und die blinde Welt verstieß:
17 Alle, die von hinnen schieden,
18 Alle Seelen ruhn in Frieden!

19 Und der Jüngling, dem, verborgen
20 Seine Braut am frühen Morgen,
21 Weil ihn Lieb' ins Grab gelegt,
22 Auf sein Grab die Kerze trägt:
23 Alle, die von hinnen schieden,
24 Alle Seelen ruhn in Frieden!

25 Alle Geister, die voll Klarheit,
26 Wurden Märtyrer der Wahrheit,
27 Kämpften für das Heiligthum,
28 Suchten nicht der Marter Ruhm:
29 Alle, die von hinnen schieden,

30 Alle Seelen ruhn in Frieden!

31 Und die nie der Sonne lachten,
32 Unterm Mond auf Dornen wachten,
33 Gott, im reinen Himmels-Licht,
34 Einst zu sehn von Angesicht:
35 Alle, die von hinten schieden,
36 Alle Seelen ruhn in Frieden!

37 Und die gern im Rosen-Garten
38 Bey dem Freuden-Becher harrten,
39 Aber dann, zur bösen Zeit,
40 Schmeckten seine Bitterkeit:
41 Alle, die von hinten schieden,
42 Alle Seelen ruhn in Frieden!

43 Auch, die keinen Frieden kannten,
44 Aber Muth und Stärke sandten
45 Ueber leichenvolles Feld
46 In die halb entschlafne Welt:
47 Alle, die von hinten schieden,
48 Alle Seelen ruhn in Frieden!

49 Ruhn in Frieden alle Seelen,
50 Die vollbracht ein banges Quälen,
51 Die vollendet süßen Traum,
52 Lebenssatt, gebohren kaum,
53 Aus der Welt hinüber schieden:
54 Alle Seelen ruhn in Frieden!

(Textopus: Ruhn in Frieden alle Seelen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60077>)